

Proteste in Sudan spitzen sich zu

Khartum. Im Sudan sind Einsatzkräfte am Dienstag erneut mit Tränengas gegen Tausende Demonstranten vorgegangen, die seit Tagen vor dem Armeehauptquartier in der Hauptstadt Khartum protestieren. Dort befinden sich auch die Residenz von Präsident Omar Al-Baschir und das Verteidigungsministerium. Einsatzkräfte wollten die Proteste mit Gewalt auflösen, zugleich hätten Soldaten versucht, die Demonstranten zu schützen, und ihnen Zuflucht auf dem Gelände geboten, berichteten Aktivisten in »sozialen Medien«. (AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352717.proteste-in-sudan-spitzen-sich-zu.html>